

## Nationalpark und Münstertal verlieren Unesco-Label

*Der Bund, 2015-06-16*

Der Schweizerische Nationalpark und das angrenzende Münstertal verlieren das Label «Unesco-Biosphärenreservat». Der Grund ist das Scheitern einer von der Unesco geforderten Vergrößerung der Reservatsfläche am Sonntag an der Urne. Ein Entscheid des Ausschusses der UNO-Sonderorganisation in Paris steht zwar noch aus. Dennoch geht Georg Fallet, Präsident des Biosphärenreservats Val Müstair Parc Naziunal, davon aus, das Label zu verlieren: «Wir erfüllen die 2010 von der Unesco gemachten Auflagen nicht.» Der Label-Verlust trifft das Münstertal wesentlich härter als den Nationalpark. Während der Park kaum mit dem Label warb, bedeutete es für das Münstertal ein Alleinstellungsmerkmal unter den Schweizer Ferienregionen. Nur das Entlebuch wurde bislang ebenfalls von der Unesco als Biosphäre ausgezeichnet. Der Nationalpark war 1979 zum ersten Unesco-Biosphärenreservat der Schweiz erklärt worden. Mitte der 90er-Jahre verschärfte die Organisation ihre Anforderungen. Neu verlangt sie, dass der Nationalpark als Reservats-Kernzone vollständig umgeben werden muss von einer Pflegezone mit niedrigen Schutzkriterien. Für die Umsetzung bekam der Park knapp 20 Jahre Zeit. Die Pläne scheiterten nun an den Abstimmungsurnen von S-chanf und Zernez. Während Scuol klar zustimmte, lehnten es die beiden Gemeinden ab, Teil der Pflegezone zu werden. (sda)